

Hallo, ich bin Alex von like a daydream,

ich freue mich über Euer Interesse an meinem Studio und an meinem Proberaum sowie an meiner Leistung für Eure Aufnahme, den Remix und das Mastering sowie alles, was sonst noch notwendig ist für eine begeisterte Veröffentlichung.

Ich mache seit 35 Jahren aktiv Musik, von Beginn an in Bands, erst als Gitarrist, dann auch als Sänger, später kamen allerdhand andere Instrumente dazu, da ich auch Musiktherapeut bin, bis ich mir stückweise, auch um selbst Komponieren und Song-

writing durchführen zu können, ein Studio erschaffen habe, meinen Lebenstraum, und so arbeite ich damit auch. Meine Lirerfahrungen fanden im Schwerpunkt in den 80er und 90er Jahren statt, dort zog es mich vor allen in den Raum Nordrhein- Westfalens, aber das ist es jetzt mit Sicherheit noch nicht gewesen.

Meine derzeitigen eigenen musikalischen Tätigkeiten finden vorrangig in der New Music Academy statt (auch ein alter Geselle kann noch immer dazu lernen), aber zukünftig auch in den Abbey Road Studios Frankfurt.

Meine musikalischen Vorlieben sind über die Jahre sehr vielschichtig geworden, mit Masse jedoch Songwriting jeder Art, British New Rock, Shoegazing, etc, aber ich bin für nahezu alle Musikrichtungen in meiner Studioarbeit offen.

Ich biete Aufnahmen für alle möglichen Anlässe an,

- Bands, Musiker, Einzelmusiker
 - Familien, Freunde (z.B. für Jubiläen, Geburtstage, Familienfeste, Freundschaften, Hochzeiten)
 - Kindergärten
- und vieles mehr.

Ich besitze ein echtes Musikerhaus (ok, zwei Katzen haben sich auch noch eine Nische gesucht...), das ich Euch für Aufnahmesessions zur Verfügung stellen kann.

Hinsichtlich des Ablaufs bin ich natürlich flexibel, ich empfehle grundsätzlich

- ein „Einüben“ der in Frage kommenden Stücke zuhause
- die Kontaktaufnahme zu mir mit der Absprache des gesamten Aufnahme- und Produktionsablaufs
- die freudige Erwartung meines Besondersangebots
- Eine Anreise am ersten Tag (kann auch während der Woche sein) mit einer Kennenlern- und Umguck- und Erklärphase sowie, falls gewünscht, der Anmietung des Proberaums zum warm spielen vor den Aufnahmen, ausserdem sprechen wir, wie auch am nächsten Morgen, den Aufnahmeablauf genau durch (zur Vorbereitung)
- Mindestens 2 Tage Aufnahme, da oftmals erst am zweiten Aufnahmetag die Aufnahmen musikalisch verwertbarer sind und eine „Hörpause“ sehr wichtig für genügend Abstand zur Bewertung der Aufnahme ist, ausserdem entsteht meist am 2. Tag erst der wirklich kreative Prozess für die Songs
- Die Aufnahme sollte (wie mittlerweile üblich) von den Musikern allein durchgeführt werden.
- Dazu sollte der rhythmisch sicherste Musiker mit einem solchen Instrument beginnen, eine sogenannte Referenzspur erzeugen (die dann aber auch noch korrigiert werden kann)



- Alle anderen schliessen sich dann mit Rhythmusunterstützung, dann Bass, dann Gitarre, dann Keyboard und dann Gesang und weiteres an. (Das alles kann natürlich auch variiert werden)
- Nach einer entsprechenden Hörpause entscheiden wir dann gemeinsam, welche Tracks ausgetauscht, wiederholt oder gegebenenfalls aus verschiedenen Versionen ausgewählt werden sollen.
- Am Ende der Aufnahmesession erstelle ich einen kurzen Vormix (Bouncing) für den ersten Eindruck zuhause, der natürlich nicht das Endprodukt darstellt. Sollten sich dabei zuhause bei Euch in heimischen Gefilden schon Änderungswünsche ergeben, baue ich diese gleich während des Abmischen ein
- Ich erstelle dann einen Mix, tausche ihn mit Euch aus und gehe dann in das Mastering über, aus dem dann das Endprodukt entsteht.
- Falls gewünscht kann danach noch die Vervielfältigung, erste Vermarktung (zum Beispiel YouTube (bei gleichzeitigen Videoaufnahmen während der Aufnahmen oder auch mitgebracht), Soundcloud und auch bei anderen Anbietern in Angriff genommen werden.
- Auf Wunsch erstelle ich auch über meine Werbefee Olga und gegebenenfalls meiner Lieblingsfotographin Kerstin erstklassige Fotos und Cover
- Sehr wichtig ist dann die Anmeldung bei der GEMA, die wir gemeinsam durchführen müssen. Die tatsächlichen Gebühren werden von der GEMA erst nach der Bearbeitung erhoben, so dass diese nur geschätzt und später noch nachkorrigiert werden können.

Ausstattung:

Das Haus selbst verfügt über einen ausreichend grossen Proberaum mit Schlagzeug, Gitarrenamp (Marshallturm Valvestate), einem Bassverstärker sowie Cognac. Schön wärs, das schreibt meine Mac-autokorrektur immer wenn ich „Congas“ schreiben will. Dort kann man auch Aufnahmen durchführen, allerdings empfehle ich mittlerweile eher die Übernahme erstklassiger Aufnahmen von echten Studiomusikern, die im Rahmen der DigitalAudioWorkstation (DAW) bereits zur Verfügung stehen, dies ermöglicht auch eine exakte timinggenaue Grundlagenspur für die weiteren Aufnahmen).

Neben der normalen Vermietung (25 Euro pro Tag für Dauermieten) vermiete ich diesen Raum in Vorbereitung von Aufnahmen durch intensivere Nutzung, Umbau, Vorbereitung etc) für 100 Euro.

Im Haus selbst stehen ein Band-„Klingelraum“ zum wohlfühlen, sonstigen unsittlichen Tätigkeiten, und Abstand zum lästigen Produzenten zur Verfügung, dort steht auch eine Küche mit Kühlschrank zur freien Benutzung (aber nicht zum aus dem Fenster rausschmeissen, der ist eh Parterre).

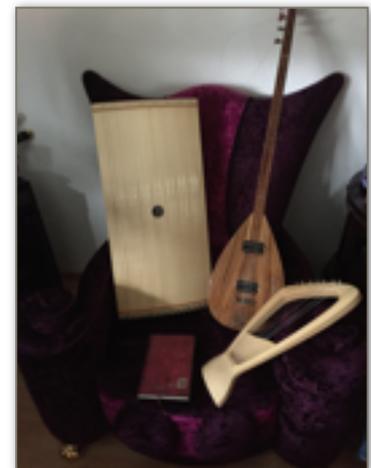
Auf Wunsch biete ich abends zur körperlichen Entspannung auch die Anwendung eines Infrarotsaunaganges an, was sehr gut die Muskeln regeneriert (20 Euro).

Der Flur wird von mir sehr gerne ob seiner Klangentfaltung für die Aufnahme der akustischen Instrumente genutzt, dies geschieht zwar etwas Abseits vom eigentlichen Studio, ich bediene meine Geräte jedoch per WLAN, so dass wir in direktem Kontakt stehen.

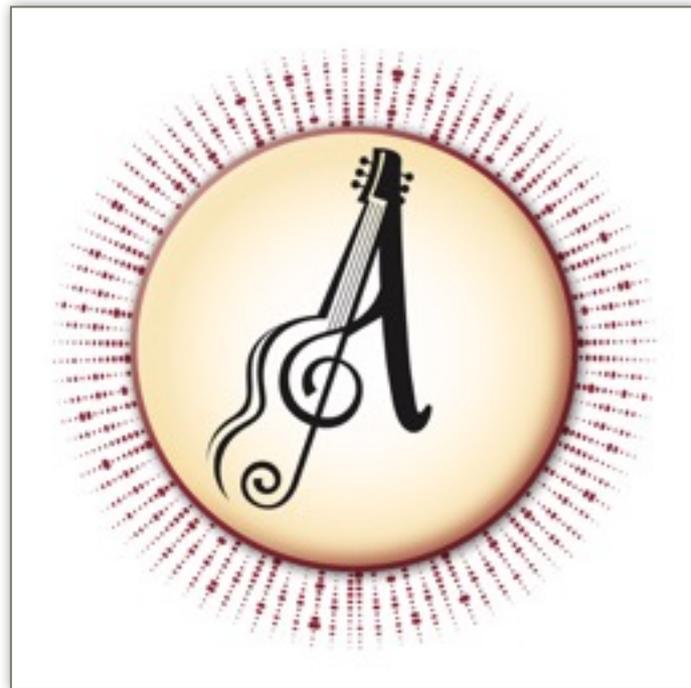
Auf der Terrasse besteht die Möglichkeit auszuspannen, zu klönen und sich sonstigen Genüssen hinzugeben, hierzu steht auch einer der seltenen Marshallverstärker-Kühlschränke zur Verfügung, ich empfehle jedoch dringend im Rahmen der gewünschten Qualität der Aufnahmen es auf keine dionysischen Getränke zu beschränken (:-)), das kommt dann gerne danach.

Im Studio selbst stehen folgende Instrumente zur Verfügung:

- Ein Analog-Digitalwandler MOTU 828 MKII (8 Audioeingänge, 8 zusätzliche ADAT-Eingänge (zum Beispiel für Schlagzeug oder umfangreichere Percussion) sowie mit MIDI-Anschluss (wobei ich lieber den von der DAW nutze wegen der Mastertimefunktion, die dann ohne Latenz (minimaler Zeitverzug) auskommt)
- Diverse Schlag- und Perkussionsinstrumente sowie weitere exotische Akustische Instrumente durch meine Tätigkeit als Musiktherapeut
- Meinl Kalimba Wahwah
- Millennium Mobile Drum
- Tambourine
- Classical String set 5 - toiling, NINONINO Seadrum
- toontrack EZ Drummer I und II
- TC Electronic DITTO Looper
- original Morley-Wah
- Celemony Melodyne 4 Studio
- Goldon Tubular Chimes Model 11350
- Goldon Tubular Xylophone Model 11360
- Yamaha Multieffektgerät mit Fussbedienteil
- ELECTRONICS Multieffekt mit Fussbedienteil
- TASCAM DR 40 (Für Ideen, Jamaufnahme)
- Thomann Classic Guitar
- Semiakustik Walden Guitar
- Rickenbacker 12String
- Eastwood Guitars Airline Map DLX RD
- Eastwood Westernguitar
- Fender Stratocaster (USA)
- Warwick Bass Fortress
- Danelectro DBS68 Reissue Baby Sitar (elektrisch)
- Danelectro Sitar RED (elektrisch)
- Türkische SAZ (elektrisch abnehmbar)
- Ibanez EW20WNE-NT
- Ibanez AEL2012E-TKS
- Fender SQUIER STD STRAT RW WS (Open tuning gestimmt)
- Ibanez AEL2012E-TKS
- Western-Steelguitar
- Hohner 40C Mundharmonika
- Maultrommel
- ADAM D15 Aussenanlage
- Lapstick
- Toontrack EZX Jazz



- Toontrack EZX Claustrophobic
- Toontrack EZX Twisted Kit
- Native Instruments Absynth 5
- Native Instruments Golden horn
- Native Instruments Klavier
- Native Instruments Strings
- Native Instruments Guitarrig 4
- Propellerhead Reason
- Native Instruments Kompakt
- Native Instruments Maschine
- diverse weitere NI-Plugins
- Rode NT2-A Studio Solution Set
- the t.bone Micscreen
- Behringer Xenyx X2442 USB
- TC-Helicon VoiceLive Play
- Yamaha THR10 V2
- Icon QCon
- Behringer FX600
- Magix Samplitude Pro X D
- La Mancha Rubi CM Left
- E-Bow
- Millenium MC890WR Conga Set
- NATIVE INSTRUMENTS B4 11 E
- Yamaha HS80M (grosse Abhöre)
- UBL-Monitorboxen (kleine Abhöre)
- Epiphone Firefly 30DSP
- Marshall 30 Watt
- Marshall Akustikamp (Sondermodell, mit der netten Dame drauf)
- Sennheiser E604
- the t.bone EM900
- 2x the t.bone MB 55
- the t.bone BD 300
- Rode NT1-A
- Beyerdynamic MCE 530
- Sennheiser E604
- M-AUDIO OXYGEN 61
- Korg M1
- Venom-Synthesizer
- Noise-Reductor
- 2x 4x Mikrofonvorverstärker separat
- SM PRO AUDIO PR8 MK2
- SM Pro Audio ADAT Interface for EP84



- SM PRO AUDIO HP6
- The Box PA12e
- Voiceemulator (Sprachveränderungen/Gesangssynthesizer)
 - Harley Benton Tonbar
 - Diverse andere Gitarren, insgesamt 17 Stück
 - 1 HochleistungsPC Windows mit 2 Monitoren
 - 1 MAC 27Zoll mit vorwiegend Logic pro und diversen Apps zum Export zum Beispiel in Facebook, - Soundcloud, You Tube (mit Video) und anderen, ebenfalls mit 2 Monitoren, dies ist das Herzstück meines Musikwunderlandes

dazu das übliche Equipment wie Kabel, Ständer, Mikrofonständer, Notenständer, Weinflaschenhalter in Gitarrenform (-;-) und weiteres.

Bisherige Aufnahmen seit 2013:

(Mit Unterbrechung Mitte 2014-2015)

- Limericks
- Like a daydream
- F.J.Tremer
- Soon
- Wiebke
- Giebel Family
- Rebecca
- Die kleinen Strolche (21-Song-CD mit „verpopten“ und verrocktverrückten Liedern der Erzieherinnen und ihrer Kinder
- Jugendhausband Bad Brückenau
- Steffi
- Marianne
- Vanessa



Derzeit in Planung:

Die Unterstützung der Jugend Bad Brückenau/des Gemeindejugendpflegers durch eine AG für Probe, Projektierung, Aufnahme und Konzert, gegebenenfalls auch Vorträge im gesundheitlichen Bereich

Preise:

Proberaum: Stundenweise 25 Euro, Tag vor den Aufnahmen: 100 Euro

Studiostunde für Aufnahme/Mixing/Mastering/andere Arbeiten wie GEMA-Anmeldung, Veröffentlichung, Materialbestellung, Cover-design (falls nicht direkt an entsprechende bewährte Hände weitergeleitet):

50 Euro

Und, schon innerlich warmgespielt? Dann schnell anrufen unter

09741/939673, 0151 7211 8807,

Facebook: Alexander Felkel oder auch like a daydream oder auch Musikwerkstatt Bad Kissingen, Homepage: www.likeadaydream.org, YouTube: Alexander Felkel, like a daydream, BonniePrinceAl, Soundcloud Alexander Felkel



Für traumhafte Graphik- und Werbeartikel jeder Art, Flyer, Cover, Visitenkarten etc empfehle ich sehr:

Olga Krieger, Werbeagentur „Gute Seele“ <http://www.guteseele.design> 06656 4397283, 0157 37411091



Für erstklassige Fotos empfehle ich genauso sehr:



Kerstin Junker, <http://www.kerstinjunker.de>, 09741 930235

Meine weiteren Referenzen für Weiterbildungen, Seminaren etc in 2016:

August 2016: Teilnahme Sommerkurs New Music Academy Wiesbaden: Unterricht u.a. durch Karl Karch (Nashville) und Björn Möller (Spitzbart, Völkerball)

August 2016: Wochenendworkshop AbbeyRoadInstitute Frankfurt

Oktober 2016: Seminar mit Victor Smol'ski (Rage, Amarac) an der New Music Academy Frankfurt

Oktober 2016: Seminar Akustik, Drumrecording der Firmen Universal Audio, Klemm an den Tonstudios Thomann (Amphitheater) in Burgebrach.

Ich denke, dass Ihr sicher mit uns, dem Dreamteam, sehr zufrieden sein werdet und wir werden wie immer, jede Menge Spass gemeinsam haben!

Liebe Grüße,
Alex